



Sprecherkreis und Fachgremium
der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)
Landesvertretung Bayern (LV Bayern)
gewählt am 15.11.2022 für 2 Jahre

Die Sprecherinnen

Prof. Dr. Claudia Bausewein PhD MSc



cl

Internistin, Palliativmedizin

seit fast 35 Jahren in der Hospizarbeit und Palliativmedizin engagiert. Seit 2012 Inhaberin des Lehrstuhls für Palliativmedizin an der LMU München und seit 2013 Direktorin der Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin am LMU Klinikum München. Seit 2015 Sprecherin der DGP Landesvertretung Bayern, seit 2021 Präsidentin der DGP. Co-Leitung der S3 Leitlinie Palliativmedizin für Patienten mit nicht heilbaren Krebserkrankungen, Co-Sprecherin der Leitlinien-Kommission der DGP, Sprecherin der Task force Ärztliche Weiterbildung Palliativmedizin der DGP. Stellvertretende Sprecherin in der AG Hospiz- und Palliativversorgung im Krankenhaus des Expertenkreises des StMGP und Mitglied im Beirat des Expertenkreises.

Wissenschaftliche Schwerpunkte: Komplexität in der Palliativversorgung, Outcome-Messung, Atemnot bei fortgeschrittenen Erkrankungen, Arzneimitteltherapie in der Palliativmedizin, Sedierung am Lebensende.

Die Palliativmedizin sieht in der Zukunft weiterhin vielen Herausforderungen entgegen. Themen wie Qualität in der Palliativversorgung, Fortführung des Charta-Prozesses, Stärkung der allgemeinen Palliativversorgung oder Umgang mit assistiertem Suizid sind nur einige Themen, an deren Gestaltung ich mich aktiv und mit meiner langjährigen Erfahrung für die und in der DGP einbringen und Verantwortung übernehmen möchte.

Katja Goudinoudis, MAS



Palliative Care Pflegefachkraft

Masterstudium an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Fakultät Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung, Abteilung Palliative Care und Organisationsethik, Wien.

Leitung des Zentrums für Ambulante Hospiz- und Palliativversorgung München Land, Stadtrand und Landkreis Ebersberg, mit AHPB, PGD, SAPV-Team, Bildungseinheit sowie kleinen und großen Projekten (z.B. regionale Implementierung BVP/ACP, Entwicklung und Aufbau innovativer Versorgungskonzepte). Referentin im Bereich Palliative Care in der Aus-, Fort- und Weiterbildung. Beisitzerin der Sektion Pflege und im DGP Vorstand seit 2012. Seit 2006 stv. Sprecherin und seit 2020 Sprecherin in der DGP Landesvertretung Bayern. Co-Moderatorin der Sektion Pflege der DGP Landesvertretung Bayern. Sprecherin der AG Ambulante Hospiz- und Palliativversorgung und Mitglied in der AG Innovative Hospiz- und Palliativversorgung des Expertenkreises des StMGP.

Persönliche Interessen: gelebte Interprofessionalität, Gestaltung einer sektorenübergreifenden, abgestuften und bedarfsgerechten Hospiz- und Palliativversorgung, weniger werdende Ressourcen gerechter auf mehr Menschen verteilen, Perspektive der Pflege stärken und positionieren.

4 erwachsene Kinder, 1 Enkel

Die stellvertretenden Sprecher*innen

Dr. phil. Elisabeth Jentschke M.A.



Psychologin, Psychoonkologin, Gerontologin und Psychotherapeutin

Seit 2009 als Psychologin und Psychotherapeutin im Interdisziplinären Zentrum für Palliativmedizin am Universitätsklinikum Würzburg (UKW) tätig. Zusätzlich Leitung der Abteilung für Neuropsychologie und Gerontologie in der Neurologischen Klinik und Poliklinik sowie Leitung der Abteilung für Psychoonkologie des Comprehensive Cancer Centers Mainfranken am UKW. Vorsitzende des Klinischen Ethikkomitees am Universitätsklinikum Würzburg. Von 2012 – 2018 Sprecherin der Sektion Psychologie der DGP. Mitglied in der AG Sterbephase (HES: Handlungsempfehlung Sterbephase) der DGP. Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Palliativmedizin (APM) der Deutschen Krebsgesellschaft. Seit 2022 Mitglied im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP), Moderatorin der AG Palliative Care und Psychiatrie der DGP LV Bayern und Sprecherin der AG Palliativversorgung und Psychiatrie der DGP.

Aktiv in Lehre, Weiterbildung und Forschung im Bereich der Palliativmedizin und Psychoonkologie. Seit 2018 Lehrbeauftragte an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg im Fachbereich Psychogerontologie. Schwerpunkt: Das Würdeempfinden pflegebedürftiger Menschen in unterschiedlichen Settings. vor 2009: Leitung der Abteilung für Neuropsychologie in einer Geriatrischen Rehabilitationsklinik in Würzburg

Diakon Dirk Münch



Rummelsberger Diakon und Palliative Care Pflegefachkraft

Seit 1992 tätig in der Hospiz- und Palliativarbeit
Zentrumsleitung des Hospiz- und Palliativzentrums Nürnberg
Geschäftsführer Hospiz und PalliativBeratungsZentrum Nürnberg
Vorsitzender Hospiz Team Nürnberg e.V. und Hospizverein Schwabach e.V.

Sprecher des Arbeitskreises Ambulante Kinderhospizarbeit in Bayern (AKHB)

Lehrtätigkeit bei unterschiedlichen Fortbildungsträgern und der Evangelischen Hochschule Nürnberg

Kursdirektor Letzte Hilfe Deutschland

Vorstandsmitglied und Trainer bei DiV BVP

Ethikberater und Social Mediator

Organisationsberater im Gesundheitswesen

Aktiv in verschiedenen Gremien der Hospiz- und Palliativarbeit,

Mitglied in Expertenkreisen des bayerischen Gesundheitsministeriums

Mitglied in der AG Ehrenamt der DGP

Schwerpunkte: Hospiz und Palliativarbeit bei Menschen mit Behinderung, Ethik, Kinder und Jugendhospizarbeit

verheiratet, 2 Kinder

Die Fachreferent*innen

Stationäre Palliativversorgung

Dr. Johannes Rosenbruch



Internist, Palliativmedizin

Seit 2014 geschäftsführender Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin am Klinikum der Universität München, Campus Großhadern. Tätigkeitsschwerpunkt Palliativdienst und Palliativstation.

Dozenten- und Lehrtätigkeiten in der Studierendenausbildung der LMU München und in den Kursen der Christophorus Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit für alle Berufsgruppen.

Fachexperte zur Zertifizierung von Palliativstationen und Palliativdiensten (ClarCert), Mitarbeit an der S3-Leitlinie

Palliativmedizin als Arbeitsgruppen-leiter. Seit 2018 im Fachreferat Stationäre Palliativversorgung der DGP in Bayern. Seit Herbst 2018 Sprecher der AG Stationäre Versorgung für das FR Palliativstationen der DGP auf Bundesebene.

Stationäre Palliativdienste

Dr. Carsten Klein



Anästhesist, Palliativmedizin, Notfallmedizin

Seit 2010 Oberarzt der Palliativmedizinischen Abteilung des Universitätsklinikums Erlangen, Tätigkeiten in Klinik (Palliativdienst und Station), Lehre und Forschung.

Mitwirkung in der pflegerischen und ärztlichen Ausbildung für Palliative Care bzw. Palliativmedizin. Forschungsschwerpunkt: Sedierung in der Palliativmedizin.

Mitarbeit in der AG „Stationäre Versorgung“ der DGP

Fachexperte zur Zertifizierung von Palliativstationen (ClarCert)

Stationäre Hospize

Alexander Kulla



Fachkrankenschwester für Onkologie DKG

Seit 2012 tätig im Hospiz am Ohmplatz – Erlangen als stellv. PDL

Seit 2016 Einrichtungs- und Pflegedienstleitung im Hospiz

Palliative Care Weiterbildung

Kursleiter Letzte Hilfe

Sprecher der ARGE der stationären Hospize in Bayern

Mitglied im geschäftsführenden Ausschuss des evangelischen

Fachverbands End-of-Life-Care

Ausgleich: Familie und Fotografie

verheiratet, 3 Kinder

Palliativversorgung in der stationären Altenhilfe

Kerstin Hummel



Sozialarbeiterin, Koordinationsfachkraft §39a SGB V, Ethikberaterin im Gesundheitswesen (AEM)

Seit 07/2013 als Sozialarbeiterin beim Christophorus Hospiz Verein e.V. München angestellt. Bis 11/2018 Mitarbeiterin im Palliativ-Geriatriischen Dienst.

Seit 12/2018 in der Fachstelle Palliativversorgung in der stationären Altenhilfe in Stadt und Landkreis München tätig. 08/2022 übernahm sie neben der Tätigkeit in der Fachstelle die Leitung des stationären Bereichs im Christophorus Hospiz.

Seit 2020 Ansprechpartnerin für den Arbeitskreis Palliative Geriatrie in vollstationären Pflegeeinrichtungen des Hospiz- und Palliativnetzwerkes München. Seit 2016 Mitglied im Caritas-Ethikrat. Regelmäßige Referententätigkeit.

Diakonin Judith Münch



Rummelsberger Diakonin und Palliative Care Fachkraft

Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin und mehrjährige Erfahrung im Bereich der Behindertenhilfe anschließend Weiterbildung zur Palliative Care Fachkraft

Seit April 2018 hauptamtliche Koordinatorin beim Hospiz-Team Nürnberg e.V. mit dem Schwerpunkt Hospizarbeit bei Menschen mit Behinderung

Kursleitung Befähigungskurs „Hospizbegleiter in der Behindertenhilfe“ in der Hospizakademie Nürnberg

Gesprächsbegleiterin für Gesundheitliche Versorgungsplanung

Weiterbildung zur Ethikberaterin im Gesundheitswesen (AEM)

Kursleiterin und angehende Kurstrainerin für Letzte Hilfe Kurse,

Mitwirkung in der AG Letzte Hilfe mit leichter Sprache

Moderatorin für Palliative Praxis, Co-Autorin Curriculum für die Eingliederungshilfe

Mitglied im Expertenkreis des bayerischen Gesundheitsministeriums (AG7 „Menschen mit Behinderung in der Eingliederungshilfe bis zuletzt begleiten“)

Aktuell laufendes Masterstudium „Palliative Care“ (berufsbegleitend)

Persönliche Interessen: Die Themen Sterben, Tod und Trauer wieder mehr in die Mitte der Gesellschaft zu bringen und sich, auch schon in jungen Jahren, damit auseinanderzusetzen. Mein Herzensanliegen ist die Versorgung und Begleitung von Menschen mit Behinderung am Lebensende sowie das Thema Transition mehr in den Blick zu nehmen.

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Annette Becker-Annen



Palliative Care Pflegefachkraft, Koordinationsfachkraft §39a SGB V, Case Managerin im Sozial- und Gesundheitswesen (DGCC), Akademische Palliativexpertin, Multiprofessionelles Masterstudium (M.Sc.) Palliative Care an der Paracelsus Universität, Salzburg

Seit 04/2020 Geschäftsführerin des Landesverbandes SAPV Bayern.

Seit 1999 über die ambulante Hospizbewegung in die Palliativversorgung gekommen. In dieser Zeit Mitgründerin eines Ambulanten Hospizvereines. Ehrenamtliche und hauptberufliche Tätigkeit als lfd. Koordinatorin und Vorstandsmitglied.

Referentin für Hospiz- und Palliativarbeit, Dozententätigkeit in Palliative Care Kursen (Pflege, Ärzte, Physiotherapeuten) und in der Ausbildung von Ehrenamtlichen Hospizbegleitern.

Aufbau und gesamtorganisatorische Leitung eines Palliativnetzes sowie mehrere SAPV-Teams in zwei Bundesländern. Mitwirken am Entwicklungsprozess und dem Aufbau zweier stationärer Hospize.

Schwerpunkte: Netzwerkarbeit, frühzeitige Integration von Palliative Care, Multiprofessionelle Zusammenarbeit.

Elisabeth Krull



Fachkraft für onkologische Pflege und Palliative Care, Breast Care Nurse

Koordinatorin Gesundheitsökonomie (FH), Gesprächsbegleiterin §132g SGB V gemäß Behandlung im Voraus planen der DiV-BVP, Ethikberaterin im Gesundheitswesen (AEM), zertifizierte Kursleiterin P. Care, Moderatorin P. Praxis, Kursleiterin Letzte Hilfe Kurse, Wundexperte ICW.

Jahr(zehnte)lange Tätigkeit als Fachkrankenschwester und pflegerische Leitung auf internistischen, hämato-/onkologischen und Palliativ-Stationen. Sieben Jahre in der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) als pflegerische Fachkraft und Koordinatorin tätig. Seit März 2020 Gesprächsbegleiterin nach §132g SGB V gemäß BVP der DiV-BVP und BVP-Koordinatorin / Projektleitung.

Kontinuierliche fachliche und persönliche Entwicklung halte ich auch nach vielen Berufsjahren (oder gerade deshalb) für sehr wichtig - seit 2004 registrierte beruflich Pflegende (RbP), Mildred-Scheel-Diplom 2020.

Schwerpunkte: Aufgaben und Stellung der Pflege in der Palliativversorgung und in der multiprofessionellen Zusammenarbeit

1 Sohn, 1 Enkeltochter

Dr. med. Antje Reiter



Fachärztin für Allgemeinmedizin, Palliativmedizin, zertifizierte ACP Ärztin DiV BVP

1977 in Düsseldorf geboren und aufgewachsen. Studium der Humanmedizin an der LMU München, Approbation 2005.

Weiterbildung in Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, sowie Innerer Medizin 2005-2016 im Klinikum Dritter Orden, München.

Anstellung in der Praxis Dr. Weißer (später Praxisteam Giesing).

Abschluss der Weiterbildung und Anerkennung zur Fachärztin für Allgemeinmedizin 2018. Zusatzbezeichnung Palliativmedizin.

Seit 2016 angestellte Ärztin im Praxisteam Giesing, stellvertretende Praxisleitung, leitende Ärztin stationäres Pflegeheim und stationäre Hospize. Seit 2020 Schwerpunkt in der Versorgung der stationären Einrichtungen.

Seit 2019 Betreuung des Christophorus Hospizes München, 2022

Betreuung des Hospizes Germering sowie Johannes Hospiz der Barmherzigen Brüder.

Verheiratet, 2 Töchter, 1 Hund.

Beate Augustin



Diplom-Sozialpädagogin

Langjährige Erfahrung im Bereich der Eingliederungshilfe, anschließend Weiterbildung zur Palliative Care Fachkraft und Aufbau eines Palliativteams in einer Einrichtung der Eingliederungshilfe. Seit Oktober 2018 Leitung des Bereichs Sozialpädagogik im Zentrum für ambulante Hospiz- und Palliativversorgung ZAHVP im Landkreis München, Stadtrand und Landkreis Ebersberg.

Weiterbildungen zur Beraterin für Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht,

Ethikberaterin im Gesundheitswesen (AEM), angehende Kursleiterin Letzte Hilfe Kurse in leichter Sprache.

Referentin für Hospiz- und Palliativ Care Kurse, Co-Autorin Curriculum für die Eingliederungshilfe.

Netzwerken und fachliche Weiterentwicklung halte ich für unerlässlich in multiprofessionellen Teams.

Pädiatrische Palliativversorgung

Prof. Dr. Monika Führer



Kinderärztin mit Schwerpunkt Pädiatrische Hämatologie und Onkologie und Zusatzbezeichnung **Palliativmedizin**

2003 Gründung des AK Kinderpalliativmedizin am Klinikum der Universität München gemeinsam mit Prof. Dr. Gian Domenico Borasio, aus dem 2004 das Projekt HOME mit der Koordinationsstelle Kinderpalliativmedizin hervorging.

Seit 1.1.2009 Stiftungsprofessur für Kinderpalliativmedizin an der LMU (klinischen Versorgung, Forschung und Lehre).

Sprecherin der AG Kinderpalliativmedizin in Bayern: Unser Ziel ist es, gemeinsam mit den Kollegen in verschiedenen Palliativ-Projekten an bayerischen Kinderkliniken eine angemessene flächendeckende Palliativversorgung aller betroffenen Kinder und ihrer Familien im Rahmen der SAPV zu erreichen.

Weitere Schwerpunkte: Entscheidungen am Lebensende bei Kindern, Untersuchungen zum Lebenssinn bei Kindern und Jugendlichen mit lebensbegrenzenden Erkrankungen.

Palliativversorgung in der Geriatrie

Dr. med. Kathrin Tatschner



Fachärztin für Innere Medizin/Zusatzbezeichnung Geriatrie/Zusatzweiterbildung physikalische Therapie und Balneologie

Studium der Humanmedizin 1982-1988 in Leipzig

2009 – 2011 sämtliche Kurse Palliativmedizin für Ärzte (Juliuspital Würzburg)

Ärztliche Tätigkeiten: 1988-1996 Klinik für Innere Medizin, Medizin.

Akademie Erfurt, 1997 – 2003 Oberärztin an der Geriatriischen

Rehaklinik der AWO in Würzburg (in dieser Zeit Aufbau der

Tagesklinik); 2003 – 2007 Klinikum Bad Bocklet – Aufbau der

stationären geriatriischen Rehabilitation; seit 2007 Chefärztin der

geriatriischen Rehabilitationsklinik der AWO Würzburg mit stationärer, ambulanter und mobiler geriatriischer Rehabilitation

Vorstandsmitglied Landesverband Geriatrie Bayern

Sprecherin AG Reha der AFGiB

Forschung und Lehre

Prof. Dr. Christoph Ostgathe



Arzt für Anästhesie, Palliativmedizin und Spezielle Schmerztherapie

Seit 2010 Lehrstuhlinhaber für Palliativmedizin an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und Chefarzt der Palliativmedizinischen Abteilung am Universitätsklinikum Erlangen; Seit 1998 in Klinik, Lehre und Forschung im Bereich der Palliativmedizin in Bonn, Köln und Erlangen tätig.

Bis Juni 2023 Präsident der European Association for Palliative Care (EAPC)

Studiendekan der Medizinischen Fakultät Der FAU Erlangen-Nürnberg
Mitherausgeber „Der Anaesthesist“

Trainer und Kursleiter für Palliativmedizin.

Schwerpunkte Forschung: Versorgungsforschung (u.a. Sedierung), Palliativmedizin und Medizintechnik, Ethik und Lebensende, Angehörige

Fort- und Weiterbildung

Markus Starklauf



Leitung der Hospiz-Akademie Bamberg

Seit Mai 2017 leitet Markus Starklauf die Hospiz-Akademie Bamberg. Vorher hat er 20 Jahre im kirchlichen Dienst, zuletzt als Hospiz- und Palliativseelsorger im Erzbistum Bamberg gearbeitet, darüber hinaus in einer psychotherapeutischen Praxis und als Coach.

Durch die von ihm initiierte und umgesetzt Kooperation mit der PMU Salzburg wurde der multiprofessionelle Studiengang Palliative Care an der Hospiz-Akademie Bamberg etabliert. In der für die Bildungsarbeit herausfordernden Coronazeit stellte sich die Akademie unter Leitung von Markus Starklauf auf Online- und Hybridlehre ein und um und entwickelte ein in diesem Feld einzigartiges Konzept für eine moderne und pädagogisch hochwertige Seminarkultur.

Darüber hinaus öffnete Markus Starklauf, der als Vorstand des Bayerischen Hospiz- und Palliativverbandes auch überregionale Aufgaben übernimmt, das Portfolio der Akademie für die Themen Kinder- und Jugendhospizarbeit und Pädiatrie.